



Dr.Nr. EÜ Ballenbergstraße -  
Mitteilung.doc

TUA  
am 26.11.15  
öffentlich  
Datum: 16.11.15

Anlage:

### **Mitteilungsvorlage**

#### **Zustimmung zur Planung zur Eisenbahnüberführung Ballenbergstraße**

Die Vorplanung ist am 17.09.15 im TUA vorgestellt worden. Hinsichtlich der Absenkung der Fahrbahn unter der Überführung hat es im Ausschuss Fragen gegeben.

Zwischenzeitlich hat ein Gespräch zwischen der DB und der Stadt stattgefunden. Im Ergebnis muss die geplante Konstruktion für die Brücke infolge bahninterner Vorschriften, wie in der Vorplanung dargestellt, umgesetzt werden. Die derzeitige Durchfahrtshöhe kann durch eine stärkere Absenkung der Straße beibehalten werden. Wenn das jetzige Niveau der Straße beibehalten bliebe, hätte dies eine geringere Durchfahrtshöhe zur Folge. Der Bahn ist egal, welche Durchfahrtshöhe letztendlich umgesetzt wird.

Von Seiten der Bahn wurde vorgeschlagen, über einen Vertrag nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz die Wiederherstellung der Fahrbahn auf die Stadt zu übertragen. Die Kosten für die Wiederherstellung werden von der Bahn übernommen und über einen Ablösebetrag errechnet. Dies wäre vorteilhaft für die Stadt, da die Entscheidung über die Durchfahrtshöhe jetzt noch nicht erfolgen muss und die Fahrbahn dann nach der Erneuerung der Talbachbrücke, die ebenfalls im Zusammenhang mit der Eisenbahnüberführung erfolgen soll, in einem Guss wieder hergestellt werden kann. Auch hinsichtlich der Gestaltung der Durchfahrt kann eine Regelung in den Vertrag aufgenommen werden.

Der TUA signalisiert Zustimmung zur Vorplanung der Eisenbahnüberführung Ballenbergstraße.